

Fritz Kühnle erhält Bürgermedaille der Stadt Lichtenau

Von Ingbert Ruschmann

Lichtenau. Ehrenamtlicher Einsatz hält die Gesellschaft in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zusammen. Das ist der Tenor der Ansprache von Bürgermeister Christian Greilach (CDU) beim Frühjahrsempfang in der Stadthalle gewesen. Vor gut 300 Gästen unterstrich der Lichtenauer Rathauschef nicht nur die Bedeutung bürgerschaftlicher Verantwortung, sondern er setzte mit der Verleihung der Bürgermedaille an Fritz Kühnle ein sichtbares Zeichen der Anerkennung.

Die Vita mit ehrenamtlichen Tätigkeiten des Scherzheimer Urgesteins liest sich wie ein Geschichtsbuch des lokalen Gemeinwesens. 24 Jahre lang engagierte sich Kühnle als Gemeinderat für die Interessen der Stadt, 20 Jahre war er Ortschaftsrat, davon elf Jahre dessen Vorsitzender. Im Vereinswesen führte er den SV Scherzheim als Vorsitzender, 20 Jahre lang stand er als Mitbegründer an der Spitze der Scherzheimer Wasenbühne. Zudem war der einstige Busfahrer insgesamt 24 Jahre in verschiedenen Funktionen der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. „Das sind über 100 Jahre Engagement, Einsatz für die Allgemeinheit und Übernahme von Verantwortung im Ehren-

amt“, rechnete Greilach vor. In seinen Dank schloss er Kühnles Ehefrau Erna für deren Rückendeckung und Verständnis ausdrücklich mit ein.

Dass Fritz Kühnle nicht nur das Vereinsleben und die politische Bühne beherrscht, verriet eine Besucherin nach dem offiziellen Teil: Stolze 62 Jahre lang – von 1962 bis 2024 – war er eine feste Größe auf der heimischen Laienbühne. Ein Detail, das unterstreicht, wie tief ver-

wurzelt der Geehrte im kulturellen Leben seines Heimatortes ist.

Acher- und Bühler Bote

Montag, 16. März 2026



Bürgermeister Christian Greilach (rechts) mit Bürgermedaillen-Träger Fritz Kühnle und dessen Ehefrau Erna.
Foto: Ingbert Ruschmann